



*Liebe Freundinnen und Freunde,*

*die Woche war ereignisreich (wie fast immer ;)). Hier nur einige wenige Eindrücke:*

- am Dienstag ging es in einer gemeinsamen Sitzung der Umwelt- und der Verkehrspolitiker der Bundestagsfraktion um CO2-Grenzwerte für Autos. Irgendwie ist es immer dasselbe. Die Automobilwirtschaft jammert über zu scharfe Grenzwerte und malt den Untergang der deutschen Autoproduktion an die Wand - und am Ende geht es doch. Für die neuen Ziele für 2020 wird es wieder so. Wetten! Hier geht es viel mehr um die Bezahlbarkeit von Energie als beim Madigmachen der Erneuerbaren Energien.*
- am Mittwoch war die Bundeskanzlerin im EU-Ausschuss des Bundestags. Sie ist nett und macht das geschickt. Bloß, sie führt nicht. Und wenn doch mal, dann wie in Europa in die falsche Richtung. Und wenn's mal eng wird, wie bei der Zypern-Frage, dann tut sie als hätte sie nichts damit zu tun. Wiederholte Erkenntnis: der CDU ist nur mit einem klar zugespitzten sozial ausgerichteten Wahlkampf beizukommen.*
- am Mittwoch Gedenkveranstaltung der SPD-Bundestagsfraktion für die Rede von Otto Wels gegen das Ermächtigungsgesetz vor 80 Jahren ("Leben und Freiheit ....") Auch eine wichtige Zahl: 26 Abgeordnete der SPD konnten schon nicht mehr gegen die Machtübergabe an Hitler stimmen, weil sie bereits im Ausland, in "Schutzhaft" oder sonst wo waren. Das nötigt gehörigsten Respekt ab. Ihnen wird jetzt zusätzlich mit einer Tafel am SPD-Fraktionssaal gedacht.*
- am Donnerstag Bericht im AK Europa zur GAP-Einigung. Was ist das? "Gemeinsame Europäische Agrarpolitik". Sehr kompliziert. Merken muss man sich eigentlich nur, dass die Landwirtschaft in Europa (leider nur) ein bisschen umweltgerechter werden soll. Hätte sich Ilse Aigner mit der schwarz-gelben Positionierung durchgesetzt in Europa, wäre es noch weniger gewesen.*
- am Freitag u.a. Diskussion des Neuauftritts meiner Homepage. Mit den Vorschlägen der Agentur sind wir noch nicht zufrieden.*
- in der ganzen Woche haben wir den Endschliff für den großen Festakt zum 150-jährigen Bestehen der SPD am Sonntag in Recklinghausen vorgenommen. Großen Dank an alle Beteiligten. Lohn ist ein volles Haus mit 1000 Gästen und ein hohes Medieninteresse (u.a. ZDF, WDR, N24). Ich freue mich drauf!*
- am Dienstag haben wir vom Berliner Büro Maike Fenner verabschiedet. Sie hat nach dem Studienabschluss eine volle Stelle im Büro von Norbert Römer (MdL) in Soest bekommen. Herzlichen Glückwunsch dazu. Bei uns hinterlässt Du aber eine Lücke. Vielen Dank für Dein Engagement im Team!*
- neu im Team ist dagegen Thomas Kinneary. Ein so genannter IPSler (Stipendienprogramm) mit US-amerikanischer, venezolanischer und costa-ricanischer Staatsbürgerschaft. Willkommen im Team für die nächsten fünf Monate!*

Glückauf!

Frank Schwabe

## ■ Otto Wels – Jahrestag der historischen Rede

Die Veranstaltung zum Jahrestag der Rede von Otto Wels fand am Mittwoch in der Bundestagsfraktion statt. Danach wurde im Rahmen des Frühjahrsempfangs der SPD-Bundestagsfraktion der „Otto-Wels-Preis für Demokratie“ feierlich verliehen. Otto Wels ging als derjenige Reichstagsabgeordnete in die Geschichte ein, der 1933 in der letzten freien Reichstagsrede auf der Reichstagsitzung gegen das Ermächtigungsgesetz der Nationalsozialisten argumentierte und die ABLEHNUNG durch die SPD begründete.



©SPD-Fraktion Deutscher Bundestag

## ■ Equal Pay Day

Equal Pay Day: Bis heute arbeiten Frauen gegenüber Männern auf ein Jahr gesehen ohne Entlohnung. Frauen verdienen immer noch 22 Prozent weniger als ihre männlich Kollegen. Wir brauchen eine Antwort des Gesetzgebers. Die SPD hat hierzu ein Programm entwickelt... [Zur Gleichstellungspolitik der SPD.](#)



## ■ Vier Tage in Berlin....

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Frank Schwabe wurden die Karnevalisten aus dem Wahlkreis sowie eine Gruppe von Verdi-Senioren nach Berlin eingeladen. Neben einer Stadtrundfahrt, der Besuch einer Plenarsitzung im Deutschen Bundestag, sowie die Besichtigung der Gedenkstätte der Berliner Mauer stand natürlich auch ein Gespräch mit Frank Schwabe und sein Berliner Arbeitsteam im Programm.



©Frank Schwabe und die Besuchergruppe im Reichstagsgebäude. 20.03.2013